

Dienstunfähigkeit

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 20. Juli 2018 20:39

Zitat von Firelilly

Große Vorsicht im Umgang mit der Schulleitung. In der Regel sind die sehr empfindlich beim Thema Dienstunfähigkeit und betreiben dann zusätzlich Bossing, wiegeln die Kollegen gegen Dich auf und verschweigen, welche Schritte für dich sinnvoll wären.

Es kommt darauf an. Viele Schulleitungen kennen ihre rechtlich gesetzte Fürsorgepflicht und nehmen sie ernst. Und vor allem wissen sie, dass langfristig erkrankte Kolleginnen und Kollegen aus dem Kollegium nicht so einfach abgeschoben und ersetzt werden können und es deshalb sinnvoller ist, sie in ihrer Situation aufzubauen, so dass sie so bald wie möglich wieder in der Schule mitarbeiten können.

Es gibt im Schulsystem allerdings auch jede Menge vollkommen inkompetente Schulleiter, leider bevorzugt an Grundschulen, die weder durch ihre Rechtskenntnisse noch von ihrer Führungskompetenz her qualifiziert wären, eine Führungsposition auszufüllen. Das Kollegium an diesen Schulen, sei es der eine, sei es der andere Fall, spiegeln in der Regel die Kompetenz der Schulleitung, denn der Fisch stinkt bekanntlich vom Kopf her.

Wie man mit seiner individuellen Krankheitssituation umgeht, hängt von diesen Umständen ab. Ich in dieser Situation, habe mich meiner Schulleitung anvertraut, den das war in meinr persönlichen Situation ohnehin nicht zu vermeiden. Es hat mir nicht geschadet, denn mir wurde von vorne bis hinten geholfen. In anderen Schulen, in denen ich war, hätte ich allerdings meine gesundheitliche Situation so gut wie möglich verborgen!

Man sollte in dieser Hinsicht seinem Bauchgefühl kritisch vertrauen. Das gibt gute Ratschläge!